

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am Dienstag,
30.01.2024, 18:05 Uhr, Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Vertreter/innen

Herr Harald Baumann

Frau Andrea Czernitzki

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Thomas Stolte

Vertreter für Frau Magdalena Itrich

Vertreterin für Frau Gisela Brückner

Vertreter für Herrn Josef Ehlert

Vertreter für Herrn Matthias Rabe

Vertreter für Herrn Wilhelm Wesemann

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Frau Maria Lindemann

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Maske

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Frau Katharina Tinzmann-Thies

Fachdienstleitung Finanzwesen

stellv. Fachdienstleitung Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Fachdienst Personal

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1 Zuhörer

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 19:34 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.12.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstandsbericht Digitalisierung
- 3.2 Bedarfsfeststellung: Betrieb der IT-Infrastruktur - Sicherstellung der Basis-Funktion der IT-Infrastruktur der Kernverwaltung **2024/003**
- 3.3 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 **2023/208/1**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2023/229**
- 6 Anfragen

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.12.2023**

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 5 Enthaltungen mit 6 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 19.12.2023 wird genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

3.1. **Sachstandsbericht Digitalisierung**

Frau Lindemann erläutert den aktuellen Anschlussplan zur Allgemeinen Schriftgutverwaltung (ASV) des Digital Management Systems (DMS) (**Anlage 1**).

Zudem berichtet Frau Lindemann, dass die in der Ausschusssitzung am 21.11.2023 angekündigte Ist-Analyse durch die Firma Dataport.kommunal abgeschlossen sei. Im Weiteren seien Workshops zu verschiedenen Themen geplant. Nach Abschluss der Workshops erstellt die Firma Dataport.kommunal ein Strategiepapier, was anschließend im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung vorgestellt werden soll.

3.2. **Bedarfsfeststellung: Betrieb der IT-Infrastruktur - Sicherstellung der Basis-Funktion der IT-Infrastruktur der Kernverwaltung** **2024/003**

Frau Lindemann und Frau Kalunka stellen die Inhalte der Vorlage kurz vor. Dazu führt Frau Lindemann aus, dass die Aufgaben des IT Bereichs der Stadt Neustadt a. Rbge. analysiert wurden. Daraufhin sei festgestellt worden, dass Personal fehle. Aufgrund des derzeit herrschenden Fachkräftemangels und der damit verbundenen Schwierigkeit, Personal zu finden, soll das fehlende Personal temporär über den Einkauf von entsprechenden Dienstleistungen abgefangen werden.

Im Weiteren merkt Frau Lindemann an, dass aufgrund des bevorstehenden Umzugs in das neue Rathaus die Zeit für die Einholung des Beschlusses über die Bedarfsfeststellung drängte und daher auf eine Beratung im Fachausschuss verzichtet worden sei.

Herr Frank Hahn erinnert im Zuge dessen an die Bearbeitung des bestehenden politischen Auftrags „Erstellung einer IT-Strategie“.

Frau Kalunka teilt mit, dass die vor Kurzem durchgeführte Begutachtung des IT-Bereichs der Stadt Neustadt a. Rbge. gut ausgefallen sei.

Frau Lindemann ergänzt, dass allein die Vielzahl der verschiedenen Standorte negativ bei der Überprüfung aufgefallen sei.

Herr Baumann bittet um die Bekanntgabe der Stellenbeschreibungen der in der Beschlussvorlage genannten Ingenieurstellen.

**3.3. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2023/208/1
Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024**

Frau Lindemann weist darauf hin, dass die Anlage 1 der Informationsvorlage unter der lfd. Nr. 30 hinsichtlich der Stellungnahme der Verwaltung um das Wort „nicht“ ergänzt werden müsse.

Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Anfragen gestellt.

**5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und 2023/229
Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms**

Frau Lindemann erläutert die Veränderungslisten zum Ergebnis- und Investitionshaushalt 2024 (**Anlage 2** und **Anlage 3**) und beantwortet mit Ausnahme der nachstehenden Punkte alle Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Ausschusses erkundigen sich, wie sich die Erhöhung des Ansatzes um 371.600 EUR auf dem Produktkonto 2112400.4431920 „Sonstige Geschäftsaufwendungen Ganztags“ zusammensetzt (s. lfd. Nr. 24 der Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt).

Anmerkung zum Protokoll:

Stellungnahme des Fachdienstes Bildung:

Mit der Beschlussvorlage Nr. 2023/153 wurde beschlossen, die Organisation und Koordination des Ganztagsbetriebs an den Ganztagsgrundschulen an einen Kooperationspartner (=anerkannter Jugendhilfeträger) abzugeben. Die konkreten Kriterien, also was der Kooperationspartner für die monetäre Gegenleistung zu erfüllen hat, sind noch nicht abgestimmt. Die Bemessung der Kosten hängt davon jedoch wesentlich ab. Um überhaupt eine Kostenschätzung vornehmen zu können, wurde bei den eingestellten 400.000 EUR ein Referenzwert der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 2.500 EUR je teilnehmendem Kind/Jahr zugrunde gelegt. Zudem wurde zunächst von einer nahezu zahlenmäßig gleichbleibenden Inanspruchnahme des Ganztages an den drei bereits bestehenden Ganztagsgrundschulen (GS Michael-Ende, GS Mandelsoh/Helstorf, GS Eilvese) ausgegangen. Der Zeitpunkt des Beginns wäre das Schuljahr 2024/25, also ab August 2024 (5 Monate im Haushaltsjahr 2024).

In der mittelfristigen Finanzplanung wurden für das Haushaltsjahr 2025 die verbleibenden 7 Monate des Schuljahres 2024/2025 sowie die ersten 5 Monate des Schuljahres 2025/2026 berücksichtigt. Hier kann es jedoch bei Ausweitung auf weitere Grundschulen zu einem höheren Mittelbedarf kommen.

Herr Steen möchte bezüglich der geplanten Anschaffung des Tools zur Erstellung einer Bevölkerungsprognose (s. lfd. Nr. 21 der Veränderungsliste zum Investitionshaushalt) wissen, ob dieses auf die Meldedaten zugreife.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Bildung:

Die Daten des Melderegisters fließen in das Tool ein. Das erfolgt allerdings nicht über eine Schnittstelle, sondern durch ein regelmäßiges Einspielen der Daten.

Daraufhin stellt Frau Lindemann anhand der Steuerungsdatei den aktuellen Stand des Haushalts 2024 ff. sowie die aktuelle Prognose des Rechnungsergebnisses 2023 vor (**Anlage 4**).

Herr Herbst stellt die Übersicht der freien Stellen ergänzt um die Angabe, inwieweit diese mit Mitteln im Haushaltsplan 2024 ff. hinterlegt sind vor.

Herr Herbst stellt die Übersicht der freien Stellen ergänzt um die Angabe, inwieweit diese im Haushalt 2024 ff. mit Mitteln hinterlegt sind vor (**Anlage 5**).

Im Weiteren erläutert Herr Herbst die Personalkostentabellen 2023 der KGSt (**Anlage 6**) und weist dabei darauf hin, dass die Tätigkeiten einer Verwaltung im Bereich 7 bzw. 8 für die erzieherischen Tätigkeiten abgebildet seien (s. Legende zu den Personalkostentabellen - **Anlage 7**).

Herr Herbst führt aus, dass diese Übersichten jährlich von der KGSt überarbeitet werden und dem Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung zur Verfügung gestellt werden können.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Personalkostentabellen 2023 der KGSt wurden um die zugrunde gelegten Kalkulationsgrundlagen ergänzt (s. letzte Seite der **Anlage 6**).*

Zudem erläutert Herr Herbst die Änderungen der Personalplanung des Haushalts 2024 (**Anlage 8**).

Herr Baumann möchte wissen, wann das Projekt „Familienzentrum“ vorgestellt werde.

Anmerkung zum Protokoll:

Eine Vorstellung des Projektes unter Teilnahme der Koordinationsfachkraft ist in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe im Mai geplant.

Die Übersicht der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024 wurde um die Anträge der CDU/Bündnis 90/Die Grünen ergänzt (**Anlage 9**). Herr Richter, Frau Sinnemann, Herr Lindenmann und Herr Frank Hahn stellen die Anträge ihrer Fraktionen vor.

6. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn die Sitzung um 19:34 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 08.02.2024